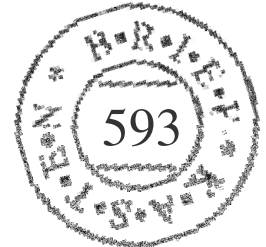


Briefkasten zum Änderungsdienst vom 15.12.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie über folgende Themen:



Apothekenpraxis

- ❖ Preise und Preisgestaltung – wertvolle Informationen in den MMR-Onlinediensten Seite 2
- ❖ Ladenhüter – Tipps für Zweitapotheken und auch für die Artikelverwaltung Seite 2
- ❖ Gut gerüstet für die elektronische Betriebsprüfung..... Seite 3
- ❖ WebCollege News 2008 Seite 4

PT intern

- ❖ Ergänzende Briefkästen Seite 6
- ❖ Nächster Änderungsdienst Seite 6
- ❖ Kontakt Seite 6

Preise und Preisgestaltung – wertvolle Informationen in den MMR-Onlinediensten

Wie entwickeln sich die Preise auf breiter Front? Oder wie entwickeln sie sich in meiner Region? Was sind die Rennerartikel? Welche Artikel sind im Kommen? Welche fallen ab?

Fragen, die für die Sortimentswahl wichtige sind und die Sie benötigen, um vorausschauend zu planen und richtig zu kalkulieren. Pharmatechnik bietet Ihnen natürlich dazu das richtige Instrument, mit dem Sie entsprechende Informationen erhalten und diese zu einer Sortimentsplanung einsetzen können: Im Rahmen der MMR-Onlinedienste erhalten Sie im Internet-Preisvergleich PZN-genau die Entwicklung der Durchschnittspreise, die Maximums- und Minimumsverkaufspreise sowie die Verkaufsanteile in den verschiedenen Preissegmenten. Die Angabe der Rangposition gibt Aufschluss darüber, wie wichtig ein Artikel in der ausgewählten Region bzw. in einer Sortimentsgruppe ist.

Dazu erkennen Sie, wie sich diese Daten in den vergangenen Monaten geändert haben. Die perfekte Information zu einem Artikel oder einer ganzen Artikelgruppe. Ihre Geschäftsstelle wird Sie gerne in die „Geheimnisse“ unserer MMR-Onlinedienste einführen – fragen Sie einfach danach.

Ladenhüter – Tipps für Zweitapotheken und auch für die Artikelverwaltung

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Tipps beim Umgang mit Ladenhütern geben:

- Artikel als "bevorzugt abzugeben" kennzeichnen
Sinn ist es, Artikel zu kennzeichnen, die z.B. einen höheren Rohertrag haben als andere, vom Verfall bedroht sind oder auch vorhandene Überbestände manuell in der Artikelverwaltung zu kennzeichnen. Dazu ist in der XT-Artikelverwaltung unter Lagerdaten das Häkchen für bevorzugt abzugeben zu setzen oder in der ASCII-Artikelverwaltung Seite 5 der Punkt 7 auf <ja> zu stellen. Die Anzeige erfolgt in der Artikelverwaltung durch ein ">" Zeichen rechts hinter dem Artikel.
- Automatische Anzeige von Ladenhüter und Verfallartikeln
Im Gegensatz zum Schalter "bevorzugt abzugeben" erfolgt hier die Kennzeichnung automatisch. Die dazu notwendigen Einstellungen werden in der Variablenpflege (unter Systempflege, bzw. Programm 17) unter Param über Schalter 14-17 vorgenommen.
Schalter 14 Autom. Ladenhüterermittl. -nicht abverkauft seit x Monaten, wobei unsere Empfehlung zwischen 6 und 12 Monaten liegt.
Schalter 16 Autom. Verfallermittlung -verfällt in x Monaten, Empfehlung ist hier 6 bis 9 Monate um die Artikel zu kennzeichnen, die bei den Rückgabelisten/Verfall-Listen nicht bearbeitet wurden.

Für Schalter 15 und 17 lautet die Empfehlung "in Taxübersicht", d.h. auch diese Artikel werden in der Artikelverwaltung durch ein ">" Zeichen gekennzeichnet.

- Hinweise beim Bestellen von Artikeln, die als Ladenhüter/Übervorrat etc. in der Partnerapotheke gekennzeichnet sind
Um die Partnerapotheke von diesen Artikeln zu "erleichtern", kann man einen Hinweis einschalten. Dazu ist im Programm Partner und Mandanten (Prg 58) über Param/Mandanten/lokale Parameter der Schalter "Bestellhinweise bei LH, Übervorr. anzeigen" auf <ja> zu setzen.
Bei einer Bestellung von solchen Artikeln erhalten Sie nun ein Hinweis, dass es ein Ladenhüter usw. in der Partnerapotheke ist und ob man diesen Artikel dort bestellen möchte.

Gut gerüstet für die elektronische Betriebsprüfung

Gerade in den letzten Wochen erleben wir eine verstärkte Zunahme von Betriebsprüfungen in Apotheken. Dabei wird mittlerweile mehr und mehr auch ein elektronisch auswertbarer Datenbestand aus der Warenwirtschaft in die Prüfung mit einbezogen. Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2008 mehrere Tausend Apotheken geprüft werden – vielleicht ist auch Ihre mit dabei.

Wir möchten Sie aus diesem Grund noch einmal kurz und kompakt über die wichtigsten Regelungen und Vorgaben aus der Steuergesetzgebung informieren: Gemäß der „GDPdU - Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen“ ist jeder Steuerpflichtige seit dem 01. Januar 2002 verpflichtet, seine „steuerlich relevanten Daten nach Maßgabe seiner steuerlichen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungs-Pflichten zu qualifizieren und für den Datenzugriff in geeigneter Weise vorzuhalten“. Sie müssen also im Prüfungsfall in der Lage sein, rückwirkend bis ins Jahr 2002 der Prüferin / dem Prüfer z.B. eine CD mit dem Datenbestand des zu prüfenden Wirtschaftsjahres auszuhändigen. Dabei geben die Finanzbehörden konkret zulässige Datenformate und Speichermedien vor und weisen darauf hin, dass es Sanktionsmöglichkeiten gibt, falls ein Steuerpflichtiger die Anforderungen der GDPdU nicht erfüllt.

Von unseren betroffenen Kunden erfahren wir nun leider immer häufiger, dass es zu Problemen kommt, wenn in der Apotheke unvorbereitet eine digitale Prüfung der Warenwirtschaftsdaten durchgeführt wird: Der Prüfer verlangt und erhält auch immer öfter „irgendwelche“ Daten aus der Warenwirtschaft, welche er zur digitalen Prüfung heranzieht. Treten dann Fragen auf, so werden Klärungsaufwand, Kosten und Ärger regelmäßig groß. Nicht selten vermuten die Prüfer nach Aufsummierung der Zahlenwerte aus scheinbar relevanten Tabellen, dass es Differenzen zu den Buchhaltungsdaten gibt. Unnötige Verdächtigungen, langwierige Schriftwechsel und aufwändige Detailerklärungen sind leider immer öfter die Folge.

Doch das muss nicht sein. Sie können all dies vermeiden, indem Sie selbst und proaktiv für den Export der wirklich geeigneten Daten im richtigen Exportformat sorgen.

Mit unserem Modul „Elektronische Betriebsprüfung“ ist dies sehr einfach zu bewerkstelligen. Mit wenigen Mausklicks können Sie Ihre Daten aus der

Warenwirtschaft exportieren und dann entweder selbst auf eine Archiv-CD brennen, oder uns mit dem Brennen dieser Daten beauftragen. Im Falle einer digitalen Betriebsprüfung selektieren Sie dann auf Anforderung des Prüfers nur jene Daten, die er prüfen will.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie auf unsere befristete Sonderaktion zum Jahreswechsel aufmerksam machen. Sollten Sie sich bis zum 31.03.2008 entscheiden, unser Modul „Elektronische Betriebsprüfung“ einzusetzen, so bezahlen Sie lediglich eine monatliche Pflege- und Wartungsgebühr von € 9,- (statt € 15,-) und eine einmalige Installationsgebühr in Höhe von € 150,- (statt € 240,-). Ab 1. April 2008 werden dann wieder unsere Standardpreise gelten. Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Bitte bedenken Sie: Sollte eine Prüfung bei Ihnen bereits angekündigt sein, ist es meist zu spät, um Daten aus der Warenwirtschaft in kontrollierter Form zur Verfügung zu stellen.

WebCollege News 2008

Wir freuen uns Ihnen im neuen Jahr ein noch umfangreicheres Angebot im WebCollege bieten zu können als bisher.

Unsere Seminarreihe "Donnerstag ist WebCollege-Tag" wird mit vielen neuen für Sie interessanten Themen fortgeführt. Über die aktuellen Themen und Termine informieren wir Sie hier im Briefkasten und auf unserer Homepage.

Zusätzlich bieten wir Ihnen im ersten Quartal 2008 Online-Seminare zu "Tipps und Tricks der Warenwirtschaft XT" exklusiv für die ersten 20 angemeldeten Teilnehmer an. Nutzen Sie diese einmalige Chance und melden Sie sich schnell per E-Mail an. Die genauen Termine erfahren Sie unter den unten angegebenen Kontaktdaten.

Sie haben einen persönlichen Infobedarf oder möchten eine spontane Schulung von uns zu einem aktuellen Thema? Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit und wir organisieren für Sie ein individuelles Online-Seminar!

Die Online-Bibliothek mit einer Vielzahl von kurzweiligen, interaktiven Lerneinheiten steht Ihnen selbstverständlich auch im neuen Jahr zur Verfügung.

Zum Jahreswechsel differenzieren wir unsere Zugangsmodelle klarer als bisher. Sie haben folgende Möglichkeit, das Angebot im WebCollege zu nutzen:

1. Standardzugang (Monatlicher Beitrag 10,- Euro zzgl. MwSt. pro Apotheke):
Dieser Zugang ermöglicht den freien Zugang zur Online-Bibliothek, in der z.B. alle Lernsequenzen zur Warenwirtschaft abgelegt sind. Die Teilnahme an Online-Schulungen im Online-Seminarraum ist kostenpflichtig, Sie zahlen entsprechend Ihrer Teilnahme Nutzungsgebühren, im Allgemeinen pro Sitzung Euro 10,- zzgl. MwSt.

2. Premiumzugang (Monatlicher Beitrag 25,- Euro zzgl. MwSt. pro Apotheke):
Sie haben Zugriff auf sämtliche Inhalte der Online-Bibliothek und Sie können

zusätzlich im Allgemeinen die Online-Seminare kostenfrei besuchen bzw. die Aufzeichnungen solcher Veranstaltungen im Nachhinein ansehen – es fallen für Sie diesbezüglich also keine weiteren Kosten an, außer wenn exklusive Sonderveranstaltungen stattfinden sollten.

Bis zum 31. März 2008 berechnen wir Ihnen auch keine Einrichtungsgebühr in Höhe von Euro 49,- zzgl. MwSt.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit ohne Standard- oder Premiumzugang an den Online-Seminaren teilzunehmen. Pro Seminar erheben wir im Allgemeinen eine Nutzungsgebühr von Euro 15,00 zzgl. MwSt. pro Online-Seminar.

Sie haben noch nie an einem Online-Seminar teilgenommen und möchten es einmal ausprobieren? Fragen Sie Ihren Systemberater nach einem Gutschein für eine Veranstaltung Ihrer Wahl. Diesen Gutschein erhalten Sie auch bei Ihrer Ansprechpartnerin für das WebCollege:

Frau Bernadette Hierschläger
Tel.: 08151/4442 - 532
E-Mail: b.hierschlaeger@pharmatechnik.de

Das Team der AKADEMIE DR. GRAESSNER freut sich darauf, Sie im neuen Jahr als Teil der WebCollege-Gemeinschaft begrüßen zu dürfen!

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Apothekenteam einen erfolgreichen Weihnachtsendspurt, gefolgt von besinnlichen und erholsamen Festtagen.

Frohe Weihnachten!

In diesem Sinne verbleibe ich, bis zum nächsten Briefkasten, mit den allerbesten Grüßen vom Starnberger See.

Ihr Gunther Treiber

Ergänzende Briefkästen

Inhalt	Datum	Seiten	Name
Information der Firma 7b-Direkt	01.08.07	2	BK_7B-DIREKT
Inform. zur elektr. Steuerprüfung	01.08.05	4	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		3	BK_DATENSCHUTZ
Neue Warenwirtschaftsversionen			BK_UPDATE_nnn
Preisliste Zubehör	01.03.07	6	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen		ca. 15	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		ca. 5	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	15.04.07	10	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6	BK_BWA-LEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3	BKDASI

Nächster Änderungsdienst

Stichtag: 01.01.2008
Bereitstellung: 19.12.2007

Kontakt

PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG
 Münchner Str. 15
 82319 Starnberg

Hotline **0 18 05 / 78 08 08***
 Montag bis Freitag von 7.30 bis 20.00 Uhr
 Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr
 * 14ct/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.pharmatechnik.de
 E-Mail
info@pharmatechnik.de